

21.02.2017 Pielenhofen - Penk - Etterzhausen

👁 ZUGRIFFE: 3714

Wetter: 6,5°C, Dauerregen

Teilnehmer: 37 Personen

Organisation: Uschi Freisleben

Selbstfahrer und Linienbusfahren trafen sich gegen 10:15 Uhr in Pielenhofen an der Bushaltestelle. Das Wetter war grauslig, aber unserer guten Laune konnte es nichts anhaben.





Nach der Begrüßung wanderten wir auf dem "Unteren Jägersteig" nach Penk. Ab und zu konnte man die Augen schweifen lassen und entdeckte ein schönes Fotomotiv,



aber meistens war der Blick auf den Boden gelenkt und suchte nach einem sicheren Weg.



Viele mit einem Stock und einem Regenschirm bewaffnet, wanderten auf den Wegrändern im Laub, häufig auch im Graben und ab und zu musste auch der Wegrand gewechselt werden.





Durchs Penker Tal ging es dann hinab nach Penk zur Mittagspause im Gasthof "Spitzauer". Gegen 14:30 Uhr mussten wir wieder hinaus in den Regen. Das Ziel war der Bahnhof in Etterzhausen. Der Weg führte uns bergauf, links und rechts vom Weg die Wanderer und in der Mitte die Eisspur.



Ab und zu kamen wir, wenn wir nicht im Dreck versanken, auch zügig voran.



Nach dem Überqueren der B8 erreichten wir über die Glockensiedlung wohlbehalten den Bahnhof von Etterzhausen.





Trotz widriger Wetter- und Wegverhältnisse war es eine schöne Wanderung, die unbedingt, vielleicht im Frühjahr oder zur Herbstfärbung, wiederholt werden muss.